

Gemeinsamer Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN
FÜSSEN UND LECHBRUCK

Füssen · Schwangau · Halblech · Hopferau · Lechbruck · Rieden · Roßhaupten



Frühjahr 2021

März - April - Mai

Christuskirche

Kirchstraße 4, D-87629 Füssen
Tel. 08362 6177
Fax 08362 940646
E-Mail pfarramt.fuessen@elkb.de
Homepage www.evangelisch-fuessen.de



Pfarramt

Sekretärin: Hannelore Ketterl, Sabine Kleinpaß
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 10:00 – 12:00 Uhr,
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Pfarrer Peter Neubert

Tel. 08362 6177

Pfarrerinnen Nadine Keyser

Kirchstr. 6, D-87629 Füssen, Tel. 08362 5059178

Kindergarten „Sternschnuppe“

Kinderkrippe „Sternchengruppe“

Im Venetianerwinkel 52, D-87629 Füssen
Leitung: Isabella Moser
Tel. 08362 38628

Mesner: Peter Bender

Tel. 08362 6177

Vertrauensleute Kirchenvorstand:

Annerose Schneider, Norbert Dietz

Hausmeister: Dragan Grlanski

Spendenkonto:

IBAN: DE86 7335 0000 0000 1700 35
BIC: BYLADEM1ALG

Förderverein Christuskirche Füssen e.V.:

Dr. Gundula Kremer, 1. Vors.
Tel. 08362 3303
Bankverbindung Förderverein:
IBAN: DE42 7335 0000 0610 4797 92,
BIC: BYLADEM1ALG

Pfarrer Jörn Foth, verantwortlich für die Gästearbeit im Königswinkel:

Tel. 08363 211 oder 0160 99637644

Titelseite	
Adressen und Inhalt	2
Gruß	3
Vorstellung neue Pfarrerin	4-5
Warum?	5
Vertrauensbücherei	6
Förderverein	7
Kita „Sternschnuppe“	8-9
Kasualien	10
Konfirmationstermine	10
Das Sehnen nicht aufgeben	11
Gruppen und Kreise	12
Gottesdienstplan	13-14
Studium Religionspädagogik	15
Diakonie	16
Lechbruck	17-19
Meditativer Text	20

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich
in einer Auflage von 3:000 Exemplaren.

Herausgeber: Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Füssen

Mitarbeit: Claudia Henrich-Eck, Hannelore
Ketterl, Nadine Keyser, Sabine Kleinpaß,
Dr. Gundula Kremer, Angelika Ludwig,
Bella Moser, Peter Neubert, Judith Pulg,
Gisela Schwab, Gretel Theil (Lechbruck),
Jürgen Winkelmann

Layout: www.mayrgrafikdesign.de

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten
in diesem Gemeindebrief widersprechen
möchten, wenden Sie sich bitte an das
Pfarramt Füssen.





Narben erzählen vom Leben

Ich stehe vor einer Runde Menschen und zeige meine Narbe am Daumen, die ich mir als Kind beim Busfahren zuzog. Müde, traurige Gesichter fangen an zu leuchten: „Ich hab auch eine Narbe! Hier am Kopf, das war von einer schmerzhaften Schlittenfahrt auf dem Eis.“ Eine Frau bringt alle zum Lachen: Ihre Narbe ist von einem wüstem Kampf mit einem Mädchen, das sie einst erbittert bekämpft und dann zur lebenslangen Freundin gewonnen hat. Unter Tränen ein Mann, dessen Granatennarben aus dem 2. Weltkrieg ihn daran erinnern, dass sein Leben schon hätte vorbei sein können. Ein Wunder.

Wer lebt und liebt, zieht sich Verletzungen zu. Verlust und Verletzung tragen bei zu einer einzigartigen, lebendigen Schönheit. Eine versehrte Schönheit, die nicht tauschen möchte mit der perfekten Makellosigkeit.

There is a crack, a crack in everything. That's how the light gets in.

Gerade da, wo Menschen Brüche empfinden, wo es weh tut, scheint Licht durch. Gerade die Dinge, die in einem Leben schief und bedrohlich sind, bergen die Möglichkeit, von innen zu leuchten. Tore öffnen sich, durch die Göttliches in uns einströmen kann. Aber ist das automatisch so? Werden alle schrecklichen Erfahrungen einfach wieder gut? Manche Verletzungen tun ein Leben lang weh. Meine Schwachstellen machen mich nicht nur schön, sondern vielleicht auch schwierig? Es gibt auch Verletzungen, die einen Menschen tatsächlich brechen.

Es heißt, Corona hätte gezeigt, wie verletzlich wir sind. Und die Umstände, unter denen die Menschen weltweit gerade leben müssen, gehen an die Substanz: Einsamkeit, Erschöpfung, Überdruß, Streit, Verluste. Viele machen sich Sorgen um den Zustand unserer Gesellschaft, die doch schon vereinzelt genug war. Auch diese Zeit wird Narben hinterlassen. Manche sprechen sogar von Traumata. So weit würde ich nicht gehen. Doch wir dürfen nicht nachlassen, einander zu sehen und auch zu versorgen, damit aus dieser Narbe wieder neues Leben und Schönheit entstehen. Wir dürfen nicht müde und träge werden. Gerade wir Christen sind gefragt, die Gesellschaft wieder neu aufzubauen und dem Zerfall entgegen zu treten.

Im Glaubensbekenntnis von Dietrich Bonhoeffer heißt es:

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dazu braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern auf Gott verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

In diesem Sinne!

Ihre *Pfarrerin Claudia Henrich-Eck*

Neue Pfarrerin Nadine Keyser

Liebe Gemeinde,

ab dem 1. März 2021 werde ich als Pfarrerin in der Christuskirche in Füssen, Schwangau, Halblech und Hopferau tätig sein. Gerne stelle ich mich hier Ihnen vor: Mein Name ist Nadine Keyser. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bad Neustadt a.d. Saale (Unterfranken) - am „ganz anderen Ende von Bayern“ sozusagen.

Bereits als Jugendliche verspürte ich den Wunsch in mir, Pfarrerin zu werden, war in meiner Heimatgemeinde in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Jugendchor mit Freude dabei. Mein Glaube ist für mich ein großes Geschenk, das mein Leben erfüllt, mich trägt, neue Perspektiven eröffnet - mein größter Schatz.

Mit großem Interesse und vielen wunderbaren Entdeckungen studierte ich evangelische Theologie in Neuendettelsau, Tübingen, Oslo und München. In diesen Jahren bin ich auf die unterschiedlichsten Menschen getroffen und habe vielfältige Formen kennengelernt, Glauben zu leben und auch theologisch darüber zu reflektieren. Mir ist Weite und Freiheit wichtig, und Ökumene liegt mir sehr am Herzen.

In meinem Studium lernte ich auch meinen Ehemann, Paul Keyser, kennen. Gemeinsam zogen wir vor zweieinhalb Jahren nach Nürnberg, wo ich mein Vikariat, die praktische Ausbildung zur Pfarrerin, absolvierte. Dort hatte ich eine sehr schöne Zeit, und viel Freude an den Aufgaben des Pfarrberufs gefunden.



Dieses Jahr im September wird mein Mann, ein gebürtiger Schongauer, sein Vikariat beginnen. Wo genau, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und Freundinnen (Corona macht's natürlich schwieriger...), spiele Klavier, und bin sehr gerne draußen in der Natur, und freue mich daher schon sehr auf die Berge, aufs Wandern und Skifahren.

Neue Pfarrerin Nadine Keyser

Am 21. März um 14:30 Uhr findet in der Christuskirche meine Ordination in Füssen statt. An diesem Tag werde ich zur Pfarrerin berufen, für meine Aufgaben der Verkündigung des Evangeliums und der Einsetzung von Abendmahl und Taufe gesegnet und gesendet. Nach dem langen Weg des Studiums und des Vikariats ist dies für mich ein besonderer Tag, den ich gerne als Gemeinschaft mit Ihnen feiern möchte. Aufgrund der Coronapandemie wird im Anschluss nach dem Gottesdienst leider kein Empfang möglich sein. Außerdem müssen Sie sich bitte im Pfarramt anmelden.

Ich bin gespannt, was in der Christuskirche auf mich wartet. Ich freue mich besonders, Sie kennenzulernen, mit Ihnen gemeinsam Gemeinde zu gestalten, die frohe Botschaft zu teilen und davon zu leben. Ich wünsche und bete, dass Gott uns zueinander Wege bereitet, wie es im Rahmen der Kontaktbeschränkungen möglich sein kann.

Herzliche Grüße

Nadine Keyser

Warum?

Die Frage nach dem Warum ist so alt wie die Menschheit. Ständig wird wieder gefragt: „Warum?“ Kein Schicksalsglaube fragt so. So fragen Menschen Gott, wenn sie am Ende sind mit ihrem Latein, wenn Unfassbares in ihr Leben und in ihre Welt hereinbricht und alles bisher Erlebte und Geglaubte auf den Kopf stellt. „Warum nur?“ Die Frage ist berechtigt.

Aber müssen wir nicht genauso fragen: „Warum eigentlich nicht?“ Und wenn wir schon nach dem „Warum“ fragen, müssten wir dann auch nicht diese Frage stellen, wenn es uns gut geht? Also warum bin ich gesund und munter?

Warum leben wir in Freiheit? Warum haben wir Frieden? Weshalb vergessen wir speziell dann so oft das Lob Gottes und den Dank



an ihn? Das ist das Elend der Satten. Satte haben zu lernen „.....und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“, und das lebenslang. Warum eigentlich nicht? (Verfasser unbekannt)

Gisela Schwab



Die ersten Anfänge unserer gemeindlichen Vertrauensbücherei gehen bis in das Jahr 1969 zurück.

Im Jugendraum des Kindergartens, dem heutigen Gemeindehaus, konnten zunächst sonntags nach dem Kirchgang Bücher ausgeliehen werden. Da diese Form aber keinen rechten Zuspruch fand, wurde im März 1974 durch den Einsatz von Frau Margot Draesner, Gattin des damaligen Pfarrers, sowie Frau Hübner vom Deutschen Evangelischen Frauenbund „die verstaubte Bücherei aktiviert und entrümpelt“ (so in einem Bericht von Frau Draesner) und in der Kirche auf einem ersten Bücherwagen untergebracht. Nachdem im darauffolgenden Jahr der Bücherbestand auf bereits 600 Bände anwuchs, wurde ein zweiter Wagen angeschafft. Man verzeichnete seinerzeit etwa 600 Ausleihen.

Heute, 47 Jahre später, haben wir in unserer Vertrauensbücherei über 1200 Bücher in drei Bücherwagen. Leider wird unser vielseitiges Angebot nicht mehr in dem Maße angenommen, wie es einmal war und wie wir es uns auch wünschen würden. Sicherlich gibt es hierfür eine Vielzahl von Gründen, angefangen von den medialen Angeboten heute bis hin zu der sinkenden Zahl an Gemeindemitgliedern und den damit verbundenen nachlassenden Gottesdienstbesuchern. Noch stehen wir fest zu der Idee der Vertrauensbücherei und wir werden sie auch weiterhin fortführen und betreuen. Wir werden von der Kirchengemeinde mit einem jährlichen Büchergeld von 400,- € unterstützt, so dass wir auch stets neueste Bücher kaufen und anbieten können.

Wir werden immer wieder einmal darauf angesprochen, ob wir auch an Büchern von aufzulösenden Privatbeständen interessiert sind. Grundsätzlich gern und ja, aber wir behalten uns jedoch vor, nach Prüfung des Angebotes nur die Bücher zu übernehmen, die dem Charakter unserer kleinen Vertrauensbücherei entsprechen. Der Kontakt sollte bitte über das Pfarramtssekretariat, Telefon 08362 6177, erfolgen.

So wünschen wir Ihnen viel Zeit zum Lesen, denn jedes von Ihnen ausgeliehene Buch ist auch für uns eine kleine Anerkennung und gern gesehene Bestätigung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Unsere Bücherei ist auch in dieser bewegten Zeit weiterhin täglich für Sie geöffnet!

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich

*Jürgen Winkelmann
(Leiter des Büchereiteams)*



Förderverein der Christuskirche Füssen e.V.

Liebe Gemeindemitglieder, Vereinsmitglieder und Freunde des Fördervereins der Christuskirche,

aufgrund unserer Vereinssatzung müsste im ersten Quartal des Jahres die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Dies ist wegen der Pandemie nicht möglich. So haben wir im Vorstand entschieden, unsere Jahreshauptversammlung in den September zu verschieben, zum Ende der Sommerferien. Als vorläufiger Termin wurde der 11. September festgelegt. Da in diesem Jahr auch die Wahl des Vorstandes stattfinden wird, hat der gesamte Vorstand sich bereit erklärt, bis zum September im Amt zu bleiben und alle Aufgaben weiterzuführen.



Im März 2020 konnten wir glücklicherweise die Mitgliederversammlung unseres Vereines noch wie gewohnt durchführen. Doch dann legte die Pandemie viele unserer Aktivitäten lahm. Wir konnten keine Benefizveranstaltungen planen oder irgendwelche Weinverkäufe mit offenen Weinausschank durchführen. Das wirkte sich natürlich auf unsere Finanzen aus. Umso mehr sind

wir dankbar für eingegangene Spenden, für Einnahmen durch die Beiträge unserer Mitglieder und den gelegentlichen Verkauf unseres Spenderweines in ganzen Flaschen. Allen ein herzliches Dankeschön für die Treue zum Verein.

Um mögliche Planungen kurzfristig durchzuführen, ist es wünschenswert, wenn Sie uns einen Kontakt über Ihre Email-Adresse erlauben. So können wir sie zeitnah über Aktivitäten informieren. (Kontakt über die E-Mail-Adresse: gundelkremer@aol.de oder über das Pfarramt, Kirchstraße 4, Tel. 08362/6177)

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gut durch die Pandemie kommen, dass Sie baldmöglichst geimpft werden und wir wieder in einer Präsenzveranstaltung zusammenkommen können.

Ich persönlich freue mich auf Sie und möchte Sie gerne im September zur Versammlung begrüßen. Auch alle, die Interesse an unserem Verein haben, sind herzlich willkommen.

*Dr. Gundula Kremer
Vorsitzende*



Neues aus der Kindertagesstätte

Notbetreuung in Coronazeiten in der Kita+Krippe Sternschnuppe

Corona hat für uns alle den Alltag umgekrempelt, vollständig auf den Kopf gestellt, ungeahnte Oasen der Ruhe eröffnet und ein gewaltiges Potenzial für ausgedehnte Spaziergänge zur Verfügung gestellt.

Außertüren aufgehängt. So hatten die Kinder, die hier in die Notbetreuung kamen, die Möglichkeit, die Fotos ihrer Freunde zu bewundern.

Aber Corona hat uns auch sehr entfernt voneinander. Nicht alle Kinder durften die Kita im Lockdown besuchen, nur die, deren Eltern berufstätig waren oder keine andere angemessene Betreuung sicherstellen konnten.

Manche der Kinder haben wir jetzt seit drei Monaten nicht gesehen!

Damit wir aber nicht völlig den Kontakt zueinander verlieren, haben wir verschiedene kreative Ideen entwickelt:

Wir haben verschiedene Spiel- und Bastelangebote auf unserer Homepage www.ev-kita-sternschnuppe.de angeboten und die Kinder gebeten, Fotos davon zu machen. Die Fotos, die bei uns per Post oder Mail ankamen, haben wir im Windfang und an den



■ Hier sind die Arbeitsblätter für die Vorschulkinder©



■ Unsere Schneespaßaufgabe: baue ein Iglu oder einen Schneemann☺

Jeden Donnerstag dürfen die Vorschulkinder ihre Vorschulmappe mit neuen Aufgaben abholen und die schon gemachten zurückgeben, damit wir sie uns ansehen können! Die Aufgaben werden von den Fachkräften, individuell in den Gruppen zu den Vorschulthemen (Schwungübungen,

Zahlenland, Farben und Formen usw.) ausgearbeitet.

Zusätzlich haben wir im Januar und Februar verschiedene Zoom-Angebote für Kinder und Eltern angeboten: Von einem Lied bis zur Bewegungseinheit, Bilderbuchlesen und Massagegeschichten oder dem Morgenkreis der Krippenkinder haben wir alles im Programm.

Trotzdem ersetzt nichts die wunderbare Arbeit am Kind vor Ort! Und so drücken wir uns allen ganz fest die Daumen und zwinkern in den Himmel, dass wir uns alle bald wiedersehen dürfen.

*Ihr unverwüstliches Kita + Krippenteam
Sternschnuppe*



Konfirmationstermine

Die Corona-Zeit verhindert leider eine „normale“ Vorbereitung auf das Fest der Konfirmation, das ursprünglich für Anfang Mai 2021 geplant war. Nicht nur die wöchentlichen Treffen entfallen seit November, auch die Konfi-Freizeit im Jugendhaus Elias musste ersatzlos gestrichen werden.

Mit den Eltern und den Jugendlichen haben wir uns jetzt auf neue Konfirmationstermin im Juli entschieden. Wir hoffen, dass dann sowohl die Gottesdienste als auch die Familienfeiern in guter Weise geplant und durchgeführt werden können. Außer-

dem bleibt uns mehr Zeit, in Ausflügen und Begegnungen im Frühjahr unsere Gemeinschaft und Vorfreude auf die Konfirmation zu pflegen.

Folgende neue Termine sind geplant:

Samstag, 10. Juli 2021, 10:00 Uhr
Konfirmation des Jahrgangs 2020/21

Sonntag, 11. Juli 2021, 10:00 Uhr
Konfirmation des Jahrgangs 2019/20

Das Sehnen nicht aufgeben

Das Sehnen nicht aufgeben - Meditation über Jesaja 62

Es ist still im Haus und unten im Dorf. Am Himmel der letzte Stern der Nacht.

Ich schaue hinaus und wache langsam auf. In mir ist es einsam. Es ist die Stille der Einschränkungen, die sich zunehmend breit macht. Es ist die Einsamkeit der Sorgen, die rings um mich wachsen.

Ich sehne mich nach Gemeinschaft, nach Freude, nach Begegnung. Ich lese, wie jeden Morgen. Auch in der Bibel. Da steht etwas Schönes und ich schließe die Augen, ohne nachzudenken. Ich lasse es dort stehen.

Es ist still - meine Füße fühlen sich wohl auf dem weichen Boden unter mir.

Im dunklen Blau des heraufziehenden Morgens erscheint etwas leise Warmes: Mein Herz beginnt zu schlagen, die Wangen sind mir rot geworden. Ich höre Worte aus einem liebenden Munde. Ich fühle vorsichtig Freude in mir aufsteigen. Wie eine schöne Krone - ein kostbarer Reif um eine zärtliche Hand. Lust nach Leben und Liebe beginnt zu flackern wie eine einsame Fackel in der Dunkelheit.

„Man soll dich nicht mehr nennen „Verlassene“ und dein Land nicht mehr „Einsame“, sondern du sollst heißen „Meine Lust“ und dein Land „Liebe Frau“, denn Gott hat Lust an dir, wie ein junger Mann sich mit seiner Frau verbindet. (Jesaja 62)



Ja, Gott, ich will das Sehnen nicht aufgeben. Im Sehnen liegt die Hoffnung verborgen. Die Hoffnung, von dir beschenkt zu werden mit Leben, mit Liebe. An deinen schönen Stern binde ich meinen irdischen Karren. Ziehen will ich liebende Spuren mit ihm. Angetan mit deiner Lust an mir.

Wie ein Schweif am Himmel verglüht, kehre ich zurück in diesen Morgen. Das war mein Gebet, meine Stille, in der Gott mich berührt hat für einen Moment.

Claudia Henrich-Eck

Gruppen und Kreise

BESUCHSDIENST

Krankenhaus

Ansprechpartnerin:

Inge van Zuyt, 08362 2797

Geburtstage

Frau Karin Jaquet

Ansprechpartnerin:

Hannelore Ketterl, 08362 6177

BIBELGESPRÄCHSKREIS

➔ Jeden 2. Donnerstag im Monat
um 15:00 Uhr:

Wegen Corona derzeit keine Treffen

Ansprechpartner:

Pfarrer Peter Neubert, 08362 6177

ERWACHSENEN-KANTOREI

➔ Dienstag um 19:00 Uhr

Wegen Corona derzeit keine Treffen

Ansprechpartnerin:

Pfarrer Peter Neubert, 08362 6177

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

➔ **Wegen Corona derzeit keine Treffen**

Ansprechpartnerin:

Annerose Schneider, 08368 940670

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

➔ jeweils Dienstag, 19:30 Uhr

➔ 09.03., 13.04. und 11.05.2021

Ansprechpartner:

Pfarrer Peter Neubert, 08362 6177

„LUST AM SPIELEN!“

SPIELNACHMITTAG FÜR JEDERMANN

bei Kaffee und Kuchen

➔ **Wegen Corona derzeit abgesagt**

Ansprechpartnerin:

Beate Kallweit 08362 9261497

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

➔ **Wegen Corona derzeit abgesagt**

Ansprechpartnerin:

Hannelore Ketterl, 08362 6177

ÖKUMENISCHER TANZKREIS

➔ **Wegen Corona derzeit abgesagt**

Ansprechpartnerin:

Ruth Wildemann, 08362 88111

POSAUNENCHOR und JUNGBLÄSER

➔ Proben jeweils Montag, 19:00 Uhr

➔ **Wegen Corona derzeit abgesagt**

Ansprechpartner:

Thomas Rupp, 08364 9188

SENIOREN - TREFFEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

➔ **Wegen Corona derzeit keine Treffen**

Ansprechpartner:

Pfarrer Peter Neubert, 08362 6177

Wenn nicht anders angegeben, finden die
Veranstaltungen im „Haus der Begegnung“,
Kirchstraße 8, Füssen statt.



Belanglos?

SINN-
ERFÜLLEND!



Verstaubt?

WEIT-
SICHTIG!



Unsicher?

GLAUBENS-
STARK!



Einsam?

AUF-
GEHOBEN!



DIE RICHTIGE WAHL

Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?

Dann sind Sie als angehende Religionspädagogin oder angehender Religionspädagoge genau richtig bei uns! Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.

Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Religionspädagoginnen und -pädagogen sind in vielen Berufsfeldern gefragt, die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sind sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der Kirchlichen Bildungsarbeit.



www.religionspaedagogik-in-bayern.de

www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern

www.instagram.com/bayernevangelisch | [#wasrelpaedssomachen](https://www.instagram.com/wasrelpaedssomachen)



Gottesdienstplan

Für alle Gottesdienste, insbesondere in der Karwoche und an Ostern und an anderen Orten als der Christuskirche, gilt der Corona-Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich über www.evangelisch-fuessen.de, ob die Gottesdienste stattfinden.

MÄRZ

- So 07.03. 11:00 **Predigtgottesdienst**
- So 14.03. 11:00 **Predigtgottesdienst**
- So 21.03. 14:30 **Ordination und Einführung** von Pfarrerin Nadine Keyser durch Regionalbischof Axel Piper (bitte im Pfarramt anmelden)
- So 28.03. 09:00 **Ökumenische Eröffnung der Karwoche**
Stadtbrunnen
- 10:00(!) **Gottesdienst zu Palmsonntag**

APRIL

- Do 01.04. 19:00 Gründonnerstag **Abendmahlsgottesdienst**
- Fr 02.04. 11:00 Karfreitag **Abendmahlsgottesdienst**
- 15:00 **Meditative Andacht** zur Todesstunde Jesu
- 15:00 **Gottesdienst** zur Todesstunde Jesu, Mehrzweckraum, Schulgebäude, Trauchgau
- So 04.04. 05:30 Ostersonntag **Feier der Osternacht**
- 11:00 **Familiengottesdienst**
- Mo 05.04. 11:00 Ostermontag **Gottesdienst**
- So 11.04. 11:00 **Predigtgottesdienst**
- Sa 17.04. 18:00 **Ökum. Gottesdienst** zur Einheit der Christen
- So 18.04. 11:00 **Predigtgottesdienst**
- So 25.04. 11:00 **Predigtgottesdienst**

Ohne Sonntag gibt's nur Werktage.



Gottesdienstplan

MAI

So 02.05. 11:00 **Predigtgottesdienst**

So 09.05. 11:00 **Predigtgottesdienst**

Do 13.05. 15:00 Christi Himmelfahrt **Ökum. Familiengottesdienst** mit Radltour
am kath. Pfarrheim Trauchgau

So 16.05. 11:00 **Predigtgottesdienst**

So 23.05. 11:00 Pfingstsonntag **Predigtgottesdienst**

Mo 24.05. 11:15 Pfingstmontag **Gottesdienst** Kapelle St. Peter, Buching

So 31.05. 11:00 **Predigtgottesdienst**

JUNI

So 06.06. 11:00 **Predigtgottesdienst**

Gottesdienstformen:

Oase-Gottesdienst: mit Musik und meditativen Texten

Chris-Go-Gottesdienst: Der etwas andere Gottesdienst mit modernen Liedern und kreativen Elementen

Familien-Gottesdienst: Für die ganze Gemeinde, mit Anspiel

Kinder-Gottesdienst: Für alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter.
Nach gemeinsamem Beginn in der Christuskirche weitere Feier im „Haus der Begegnung“,
Kirchstr. 8

Predigt-/Abendmahlgottesdienste: Gottesdienste in der Christuskirche und in den umliegenden Orten nach der in unserer Landeskirche bekannten Liturgie.



Frühjahrssammlung 2021

Schwanger – und jetzt?

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen z. B.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.



Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021** um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Schwangerschafts(konflikt)beratung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

**Spendenaufruf zur
Frühjahrssammlung 2021 vom
15. bis 21. März 2021**

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Evang. Bank eG,

Stichwort: Spende Frühjahrssammlung
2021 der Diakonie Bayern

Termine Lechbruck



Aufgrund der aktuellen Lage
finden alle Gottesdienste
nur als Predigtgottesdienste statt.

Sie unterliegen Desinfektionsmaßnahmen und der Gewahrung
eines Personenabstandes beim Eintritt/ Austritt und Besuch
des Gottesdienstraumes und weiteren Schutzmaßnahmen.

März 2021

Fr	05.03.2021	18:30 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag in der Katholischen Kirche Maria Heimsuchung Lechbruck
So	07.03.2021	09:00 Uhr	Gottesdienst
So	14.03.2021	09:00 Uhr	Gottesdienst
So	21.03.2021	09:00 Uhr	Gottesdienst
So	28.03.2021	09:00 Uhr	Gottesdienst

April 2021

Fr	02.04.2021	Karfreitag	15:00 Uhr	Gottesdienst
Sa	03.04.2021	Karsamstag	19:00 Uhr	Osterfeuer mit Andacht
So	04.04.2021	Ostersonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo	05.04.2021	Ostermontag	11:00 Uhr	in der Christuskirche in Füssen gemeinsamer Gottesdienst für den Königswinkel
So	11.04.2021		09:00 Uhr	Gottesdienst
So	18.04.2021		09:00 Uhr	Gottesdienst
So	25.04.2021		09:00 Uhr	Gottesdienst

Mai 2021

So	02.05.2021		09:00 Uhr	Gottesdienst
So	09.05.2021		09:00 Uhr	Gottesdienst
So	16.05.2021		09:00 Uhr	Gottesdienst
So	23.05.2021	Pfingstsonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst
So	30.05.2021		09:00 Uhr	Gottesdienst



Termine Lechbruck

Gottesdienste im Siebenbürgerheim Lechbruck

Jeweils der letzte Mittwoch um 15:00 Uhr in der Bibliothek. Allerdings finden die Gottesdienste bisher immer nur in geschlossener Gesellschaft statt.

Sobald es die Lage erlaubt, findet alles wieder wie gewohnt statt!

Gruppen und Treffen

Herzliche Einladung

Kindergottesdienst in der Villa Kunterbunt

Liebe Kinder, wir wollen gemeinsam eine biblische Geschichte hören und dazu singen, beten, basteln, malen und Spaß haben. Wir treffen uns jeweils um 9:00 Uhr vor der evangelischen Himmelfahrtskirche und gehen dann zur „Villa Kunterbunt“. Eure Eltern könnt Ihr zum Gottesdienst in der Himmelfahrtskirche abgeben.

Zu eventuellen Kindergottesdiensten laden wir über das Amtsblatt und per Handzettel ein!

Mutter-Kind-Gruppe Lechbruck Jeden Montag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der Villa Kunterbunt. (Entfällt in den Ferien)

Krabbelgruppe Rieden

Für Kinder von 0-3 Jahre mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas jeden Freitag von 09:00 Uhr bis ca. 10:30 Uhr im Pfarrheim; mitzubringen sind Antirutschsocken oder Hausschuhe und Verpflegung.

Ansprechpartnerin: Stephanie Stark, Tel. 08362/9268766 (Entfällt in den Ferien)

Hauskreis Treffen bei Gisela und Hans Schwab, Kontakt: Tel. 08862 7641

Seniorenkreis Lechbruck Immer am ersten Mittwoch im Monat, um 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag im Siebenbürgerheim, Schongauerstr. 85, 86983 Lechbruck am See. Leitung Frau Helga Schmid.

Taizé-Andacht In der Nepomukkapelle am Auerberg, Weiler Günther. Ansprechpartnerin Heike Müller-Tippmann, Tel. 08860 922286.

Alle Veranstaltungen sind coronabedingt zur Zeit ausgesetzt.





Weltgebetstag



Regenwald, bunte Korallenriffe, Traumstrände, türkisblaues Meer – all das gehört zu Vanuatu. Eines der letzten Paradiese der Welt, wie es für den Tourismus beworben wird. Doch wohl nicht mehr lange: Vanuatu ist vom Klimawandel stark betroffen, obwohl es kaum etwas zur Erderwärmung beiträgt, denn das kleine Land ist keine Industrialisation und hat sogar ein rigoroses Plastikverbot. Trotzdem ist der Inselstaat bedroht wie kein anderes Land. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenermuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. Den Klimawandel stoppen ist eine Aufgabe, die nicht in Vanuatu geleistet werden kann. Deshalb wagt Vanuatu als erstes Land eine Klage gegen Unternehmen und Länder, die fossile Brennstoffe in großem Stil verbrauchen. Kurzum: Wir brauchen politischen Willen und den Mut zu umwälzenden Entscheidungen. Vanuatu zeigt: Persönliche Veränderungen sind der erste Schritt, politische Entscheidungen müssen folgen.

Der Weltgebetstag findet dieses Jahr am **05. März um 18:30 Uhr in der katholischen Kirche Maria Heimsuchung in Lechbruck** statt. Auch wenn wir nicht gemeinsam essen können, wollen wir alles schön und festlich vorbereiten. Kommen Sie und hören von dem Land und seiner Situation – zeigen Sie Ihre Anteilnahme, spenden Sie etwas!

Ihre Spende trägt zur Stärkung der Rechte von Frauen und Mädchen bei.

Unsere Bankverbindung:

Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

So erreichen Sie uns:

Pfarrerin Claudia Henrich-Eck, Tel. 08862 932656

Vertrauensfrau: Gretel Theil, Tel. 08862 8408

Homepage: www.evangelisch-lechbruck.de

Ev.-Luth. Himmelfahrtskirche, Siebenbürger Str. 6, 86983 Lechbruck

Konto: IBAN: DE49 7016 9558 0100 2284 35, BIC: GENODEF1SGA

Kontoinhaber: Evangelische Kirchengemeinde



FRÜHLING!

Da blüht uns was.
ENDLICH!

Foto/Text: Lotz